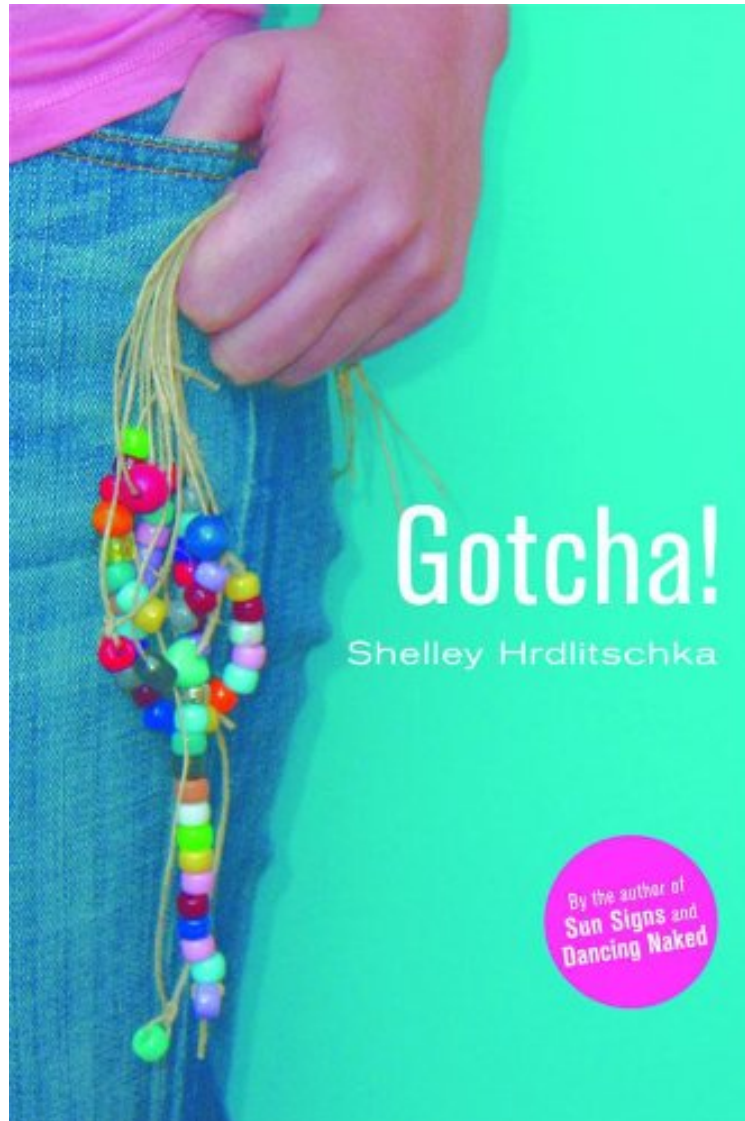


[E-BOOK] Gotcha! (English Edition)

Gotcha! (English Edition)

Von Shelley Hrdlitschka

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Verffentlicht am: 2008-03-01Erscheinungsdatum: 2008-03-01File Name:
B0056KTXCA | File size: 28.Mb

Von Shelley Hrdlitschka : Gotcha! (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gotcha! (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
gotcha!Von Sunnyle "Bcherjunkie Sunnyle"Meine Meinung:Katie, durch deren Ich-Perspektive man als Leser der Handlung folgt, ist ein ganz normales jugendliches Mdchen mit typischen Alltagsproblemen. Sie steht kurz vor dem Abitur, und da es bislang in jedem Abschlussjahr Tradition war, wollen sich die Abiturienten auch dieses Jahr das

"Gotcha-Spiel" nicht nehmen lassen. Da es aufgrund, zu Beginn nicht genauer darauf eingegangener Vorfälle durch die Schulleitung verboten wurde, wird das Spiel durch den Schlersprecher und dessen "Anhang" heimlich fortgeführt. Zu Letzteren zählt auch Katie, welche sich bei der ganzen Sache nicht sonderlich wohl fühlt. Dennoch lässt sie sich dazu breitschlagen und zieht ebenfalls einen Namen und eine Perle, um die es in diesem Spiel geht. Denn jeder Teilnehmer muss versuchen den Spieler, dessen Namen er gezogen hat, zu "taggen" und sobald er dies geschafft hat, bekommt er dessen und auch alle bereits von dieser Person gesammelten Perlen sowie den Namen der als nächstes zu taggenden Person. Bis nur noch eine übrig bleibt, welche die gesammelten 2120 \$ erhält. Das ist die Ausgangssituation. Und aus dieser heraus entwickeln sich verzwickte persönliche Probleme in Katies Leben. Ihre Eltern haben sich erst vor Kurzem getrennt, weshalb zu ihrem Vater nur noch Kontakt über eMail besteht, ihrer Mutter gibt sie die ganze Schuld an der Trennung und ihren Freunden hat sie darüber bislang nichts erzählt - immerhin hegt sie noch die Hoffnung, dass ihr Vater bald wieder zurückkommt. Ihre beste Freundin Paige ist eine ziemlich Ich-bezogene Person, welche das Gotcha-Spiel sehr ernst nimmt, wodurch diese stellenweise immer mehr in Panik gerät, was schon fast einem Verfolgungswahn gleicht. Klar, es geht um eine Menge Geld, denn seitdem Gotcha offiziell verboten wurde, nehmen mehr Spieler als jemals zuvor teil, und jeder könnte dieses Geld gut gebrauchen. Nach und nach ergeben sich daraus Situationen, welche klar machen, dass viele das Spiel mehr als ernst nehmen und vor allem der Zusammenhalt untereinander bricht immer mehr auseinander. So werden aus Freunden plötzlich "Feinde" was ansich nicht schlimm wäre, werden sich diese nicht dermaßen in das Spiel hineinsteigern. Katie, der das Spiel zunächst egal ist, begeht jedoch einen folgenschweren Fehler, weshalb sie das Spiel unbedingt gewinnen muss - was wiederum verheerende Folgen nach sich zieht. "gotcha!" ist ein Buch, welches für Jugendliche ab 14 Jahren angesetzt und für diese Zielgruppe meiner Meinung nach genau richtig geschrieben ist. Der Schreibstil ist sehr flüssig und locker geschrieben und die Sprache unter den Schülern ist sehr jugendlich gehalten was sich durch das zum Beispiel oft wiederholende "Oh my God" hin und wieder bemerkbar macht. Einen Denkanstoß, welchen dieses Buch anbringt, ist der Gruppenzwang sowie dessen Folgen. Hier stellt man sich als Leser die Frage, wie würde ich selbst in so einer Situation reagieren? Würde ich einschreiten? Würde ich meinen Freunden gegenüber loyal handeln oder diese ebenfalls hintergehen, wenn sich dadurch für mich bessere Chancen ergeben würden? Würde man sich überhaupt in so eine, ansich, harmlose Ausgangssituation hineinsteigern? Der Handlungsstrang um das Spiel selbst ist nach der Einführung in die Grundregeln zu gotcha zunächst im Hintergrund, da die Autorin erst einmal auf die persönlichen Verhältnisse von Katie eingeht. Hierzu zählen ihre familiären Umstände, ihre Hoffnung auf ein Diplom um ein Studium beginnen zu können und auch die erste Liebe kommt nicht zu kurz. Nach und nach wird das Spiel in diesen Handlungsstrang eingegliedert, was der Gesamthandlung einen gewissen Grad an Spannung gibt. Manche Dinge waren vorhersehbar und haben Katie (welche sich wohlgemerkt kurz vor dem Abitur befindet) leicht blauäugig wirken lassen, alles in allem wirkt die Geschichte rund und war für mich sehr interessant und spannend, weshalb ich das Buch an einem Abend durchgelesen habe. Mein Fazit: "gotcha!" ist ein spannendes Buch, welches einen noch während des Lesens zum Nachdenken anregt. Die Handlungsstränge werden nach und nach aneinander herangeführt, sodass am Ende der alles entscheidende, große Showdown folgt. Für die angesprochene Zielgruppe bietet "gotcha!" gewiss fesselnde Lesestunden und erhält daher für Jugendliche ab 14 Jahre eine uneingeschränkte Leseempfehlung von mir. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte mich leider nicht fesseln. Von S. Dohl "Gotcha!" konnte mich leider nicht überzeugen. Ich hatte hohe Erwartungen an das Buch, die leider nicht erfüllt wurden. Für meinen Geschmack ist die Story zu gewollt lehrreich, die Protagonistin war mir unsympathisch und die Lovestory fand ich

unglaublich.+++++++CoverDas Cover gefällt mir sehr gut, besonders wegen dem tollen Effekt der Kombination aus schwarz/weiß und farbig. Zum Inhalt passt es natürlich auch sehr gut, denn (wer hätte das gedacht) man bekommt die Gotcha-Perlen zu sehen. CharaktereWie oben schon gesagt war mir die Protagonistin Katie ziemlich unsympathisch. Sie neigt sehr zu Selbstmitleid, sucht die Fehler immer bei den anderen und ist teilweise auch ziemlich selbstgerecht. Manchmal hatte ich wirklich Mitleid mit ihr, aufgrund ihrer schweren Situation, aber durch ihr Verhalten hat sie alle Sympathiepunkte verloren. Die übrigen Charaktere werden nur recht oberflächlich behandelt, sodass man zu ihnen keine Beziehung aufbauen kann. Dadurch sind die Charaktere allgemein leider nicht sehr überzeugend. HandlungDas Ganze fängt recht vielversprechend an. Die Story gewinnt schnell an Spannung, und man hat das Gefühl, ein richtig gut gelungenes Buch in den Händen zu halten. Die Spannung fällt aber leider nach einer Weile immer weiter ab, was im Buch bedrohlich wirken soll, kam bei mir eher lächerlich rüber. Besonders die Lovestory gibt Minuspunkte. Katie sieht Joel, mit dem sie in der Grundschule war und zack sind sie verliebt. hm ja. Das Ende ist wenig überraschend und hat mich auch leider nicht berührt. SchreibstilDer Schreibstil der Autorin ist angenehm und leicht zu lesen, jedoch nichts Besonderes, denn ihm fehlt etwas charakteristisches. Trotzdem hat man das Buch sehr schnell durch, denn als kleine Lektüre zwischendurch ist es bestens geeignet. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Courtesy of Teens Read Too Von TeensReadToo Katie is a senior at Slippery Rock High. At SRH, it's a tradition to play Gotcha! -- a game where each student gets a bead on a string and the name of a classmate to tag and steal their bead. Katie, however, isn't very interested in the game -- especially not after what happened the previous year. But because she's part of the grad council, and everyone else wants to do it, she plays along. Friendships are ruined and relationships are formed when

this potentially dangerous game gets under way. And if the drama of the game wasn't enough for Katie, she also has to deal with her father, who moved out, and her mother, who sits around and eats all day. Shelley Hrdlitschka writes an interesting book that looks at what adrenaline and competitiveness can do to humans, how it can change them. The book has many plot twists that keeps the reader engaged and wanting more. Reviewed by: Steph

KurzbeschreibungIt's "bead season" at slippery rock high. This year the bead-snatching grad game called "Gotcha" has been banned as an official school activity because the teachers have decided to put an end to a dangerous tradition. After paying an entry fee the players are given a bead and someone's name. The object of the game is to snatch the bead of your victim and take their name. The winner ends up with all the beads -- and all the money. After the game is banned it becomes even more appealing. The game goes underground and more grads than ever are participating. Katie is reluctant to join in, but as a member of grad council she feels she has to go along. The game quickly spins out of control. Katie finds herself losing friends and falling victim to her classmates' obsession with the game. She considers dropping out of the game but then devises a better way of getting even with her classmates. Katie finds herself sliding further and further down the chute that leads to disaster. Can she bring a safe end to this deadly game? Pressestimmen "Fast-paced and exciting... worth having in your YA collection." *no details* -- Catherine Ensley "School Library Journal" (10/01/2008) "an intriguing look into high school social life Teen readers will thoroughly enjoy reading this novel!" "Shelley Hrdlitschka writes an interesting book that looks at what adrenaline and competitiveness can do to humans, how it can change them. The book has many plot twists that keep the reader engaged and wanting more." "Award-winning author Shelley Hrdlitschka spins this idea into a fast-paced and thrilling read for older teens, looking closely at the idea of mob mentality, and how even the smartest of people can get swept away with the crowd." "Rich with the complexities of teen behavior, a great concept full of substance and peppered with intrigue makes for an exciting teen novel... [Hrdlitschka] does an excellent job entertaining while educating the reader on how teen choices can quickly and inadvertently go awry." *no details* -- Catherine Ensley "School Library Journal" (10/01/2008) KurzbeschreibungIt's "bead season" at slippery rock high. This year the bead-snatching grad game called "Gotcha" has been banned as an official school activity because the teachers have decided to put an end to a dangerous tradition. After paying an entry fee the players are given a bead and someone's name. The object of the game is to snatch the bead of your victim and take their name. The winner ends up with all the beads -- and all the money. After the game is banned it becomes even more appealing. The game goes underground and more grads than ever are participating. Katie is reluctant to join in, but as a member of grad council she feels she has to go along. The game quickly spins out of control. Katie finds herself losing friends and falling victim to her classmates' obsession with the game. She considers dropping out of the game but then devises a better way of getting even with her classmates. Katie finds herself sliding further and further down the chute that leads to disaster. Can she bring a safe end to this deadly game?